

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 13

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konkurrenzen.

Figurenschmuck auf dem Aufnahmegerätegebäude des Bahnhofes in Luzern (Bd. XLII, S. 138.) Das Preisgericht, das am 21. und 22. d. Mts. zur Begutachtung der 25 rechtzeitig eingegangenen Entwürfe zusammengesetzt, kam zu folgendem Ergebnis:

Zur Erteilung eines I. Preises war keine Veranlassung, dagegen wurden bedacht mit:

einem Preis von 1800 Fr. der Entwurf Nr. 14 mit dem Motto: «Zeitgeist», von *Richard Kissling* in Zürich;

einem Preis von 1800 Fr. der Entwurf Nr. 21 mit dem Motto: «Luzern alle aussteigen» von *Antonio Chiattone* in Lugano;

einem Preis von 1400 Fr. der Entwurf Nr. 23 mit dem Motto: «Goithard» von *C. Reymond-Günthert*, in Paris.

Die Ausstellung der sämtlichen eingereichten Arbeiten findet in den Tagen vom 22. März bis 5. April, jeweils von morgens 9 bis 11 und nachmittags von 2 bis 6 Uhr, Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr vormittags, im Kursaalgebäude in Luzern statt.

Nekrologie.

† **C. von Orelli**. Am 19. März d. J. verschied zu Neapel, wo er Heilung von einer hartnäckigen Krankheit gesucht hatte, 51 Jahre alt Oberst Hans Caspar von Orelli, Chef der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung. Er war am 2. März 1853 in Zürich geboren, und besuchte in seiner Vaterstadt die Volksschule sowie die Kantonschule; aus letzterer trat er im Herbst 1870 in die Forstabteilung des eidgenössischen Polytechnikums und studierte an der technischen Hochschule, später an die Ingenieurschule übergehend, bis 1875. Einer ausgesprochenen Neigung zum Militärwesen folgend, machte er während seiner Studienzeit die verschiedenen militärischen Kurse durch und wurde schon am 12. November 1872 als Artillerieleutnant brevetiert. Unmittelbar nach Absolvierung der Hochschulstudien trat Orelli 1875 in das Instruktionskorps der Artillerie ein, dem er, die verschiedenen Rangstufen durchlaufend, bis 1894 angehörte. In diesem Jahre übernahm er mit dem Range eines Obersten der Artillerie das Amt des Chefs der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung, welche Stellung er bis zu seinem Ende innehatte. In den Wintersemestern 1883/84, 1884/85 und 1892/93 hat Orelli aushilfsweise als Lehrer für Fortifikation und Waffenkunde am eidg. Polytechnikum gewirkt. Charakteristisch waren die unerschütterliche Pflichttreue und Pünktlichkeit des dahin gegangenen Kollegen, die, gepaart mit klarem, praktischem Blick und zurückhaltendem, selbstbewusstem aber bescheidenem Wesen, ihm die Achtung und Zuneigung aller gewannen, die zu ihm in nähern Verkehr traten.

Literatur.

Die Architektur des XX. Jahrhunderts. Zeitschrift für moderne Baukunst. Herausgegeben von *Hugo Licht*, Stadtbaurichter in Leipzig. Jährlich 100 Blatt in dreimonatlichen Zwischenräumen mit beschreibendem Text in drei Sprachen. IV. Jahrgang 1904. Verlag von Ernst Wasmuth, G. m. b. H. in Berlin. Preis pro Jahr 40 M., für das Ausland 48 M.

Das vor kurzem erschienene erste Heft des IV. Jahrgangs dieser durch Aussstattung und Auswahl der dargestellten Bauten gleich vorzüglichen Publikation überrascht abermals durch die Reichhaltigkeit und erschöpfende Darstellung des Gebotenen. Von grösseren Bauwerken ist diemal vor allem die gewaltige, neue katholische Westminsterkathedrale in London von Architekt John F. Bentley zu nennen, ebenso wie die von H. P. Berlage erbaute neue Börse in Amsterdam. Daran reihen sich in bunter Reihe unter anderem Darstellungen des von Cremer und Wolffenstein erbauten neuen Geschäftshauses von Rudolf Mosse in Berlin sowie des in Wiener Putzarchitektur und Sgraffitoornamenten ausgeführten Hauses «Rüdigerhof» in Wien von Architekt Oskar Marmorek, ferner das von Stadtbaurat Meyer entworfene neue Stadtgymnasium zu Stettin und schliesslich jene reizvollen Einfamilienhäuser, die Professor Hermann Billing in der Baischstrasse zu Karlsruhe geschaffen hat. Wir müssen es uns leider versagen, auf den gesamten Inhalt des vorliegenden Heftes einzugehen; die wenigen Beispiele aber, die wir herausgegriffen haben, zeigen bereits zur Genüge, dass der Herausgeber mit Erfolg bemüht ist, seinem Ziele, einer umfassenden Darstellung der gegenwärtigen Architekturbetätigung ohne Berücksichtigung der Landesgrenzen, möglichst nahe zu kommen. So vereinigen sich Herausgeber und Verlag zu einer Publikation, die mit zu dem Besten gehört, was derzeit über Baukunst veröffentlicht wird und deshalb nicht oft und eindringlich genug allen den Architekten zum Studium empfohlen werden kann, die sich auf der Höhe der Zeit und ihrer Errungenschaften erhalten wollen.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Prontuario del Peso dei Metalli. Ferri quadrati, rettangolari, cilindrici, a squadra, a U, a Y, a Z, a T ed a doppio T e delle Lamiere e tubi di tutti i metalli. Per *Giuseppe Belluomini* già Capo d'arte nelle officine della Rete Adriatica in Firenze. II^a Edizione diligentemente riveduta e corretta. 1904. Editore Ulrico Hoepli in Milano. 3,50 Fr.

Dizionario tecnico in quattro lingue. II. Tedesco-italiano-franceso-inglese. II^a Edizione completamente riveduta e aumentata di circa 2000 termini tecnici. Per l'ing. *Edoardo Webber*. 1904. Editore Ulrico Hoepli in Milano. 6 Fr.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER,
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
27. März	Eidg. Baubureau	Thun	Zimmer-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Maler-Arbeiten für den Umbau und die Vergrösserung des Turbinenhauses der eidg. Werkstätten in Thun.
27. »	Vorsteher Held	Weiningen (Thurgau)	Erstellung eines Feuerweihers von 75 m ³ Inhalt in Nergeten.
27. »	Zolldirektion	Basel	Schreiner-, Glaser-, Gipser-, Maler- und Tapeziererarbeiten für ein Zollgebäude in Basel.
27. »	Verwalter Höpfl, z. Schwert	Wängi (Thurgau)	Alle Bauarbeiten sowie die Lieferung der T-Balken zum Genossenschaftsgebäude für die landwirtschaftl. Genossenschaft Wängi.
28. »	Baubureau des S. B. B.	Frauenfeld (Walhalla)	Erdarbeiten für die Erweiterung der Station Müllheim; etwa 8000 m ³ .
28. »	X. Scherer	Hochdorf (Luzern)	Erstellung eines Magazins der landwirtschaftl. Genossenschaft Hochdorf.
28. »	Gustav Hasler-Rieder	Sissach (Baselland)	Korrektion und Neuerstellung einer Fussweganlage, zusammen etwa 600 m lang.
29. »	Baudirektion	St. Gallen, Rosgast, 16 St. Gallen	Sämtliche Arbeiten zu einem Verwaltungsgebäude im Riet, Gemeinde Goldach.
30. »	Stadt. Elektrizitätswerk	Niederwil (St. Gallen)	Bau eines Hochkamins von 60 m Höhe für das Elektrizitätswerk St. Gallen.
30. »	Präsident Fürer	Hünwangen (Zürich)	Helmbedachung, Spengler- und Verputzarbeiten für die Kirche Niederwil.
31. »	Präs. Rutschmann	Flawil (St. Gallen)	Röhrenlieferungen zur Entwässerung für die Drainage «Anderstloo».
31. »	O. Koch, Bautechn.	Ossingen (Zürich)	Neuanstrich der Thurbrücke bei Schwarzenbach.
31. »	Girsberger, Kantonsrat	Nant bei Murten	Oeffnen des «Seegrabens» vom Hausersee bis zur Landstrasse.
1. April	Aug. Derron	Uster	Sämtliche Bauarbeiten für einen Neubau.
2. »	Gemeinderatskanzlei	Ob.-Ramsen (Soloth.)	Maurer-, Schlosser-, Maler- und Dachdeckerarbeiten für die Gemeinde Uster.
3. »	Joh. Marti, Ammann	Seewis i. O. (Graub.)	Erstellung einer Hydrantenanlage.
4. »	Gemeindevorstand	Unterneuhaus (Schaff.)	Sämtliche Arbeiten zum Schulhausneubau Seewis i. O.
5. »	A. Murbach	Schwyz	Bauarbeiten und Eisenlieferung für ein Stallgebäude zur Schweinemasterei.
5. »	Gemeinderatskanzlei	Kilchberg (Zürich)	Sämtliche Rohbauarbeiten und Lieferung von 18,5 t Eisenbalken zum Waisenhausbau.
6. »	Gemeinderatskanzlei	Eich (Luzern)	Erstellung von etwa 765 m Strassenkanalisation in der Gemeinde Kilchberg.
8. »	Bohrer, Gemeindepräs.	Schönenbuch (Basell.)	Sämtliche Bauarbeiten zu einem neuen Schulhaus in Eich.
9. »	S. Kihler, Baumeister	Villigen (Aargau)	Neueinteilung der Grundstücke in den Sektionen B. C. D. E. und F. des Gemeindebannes Schönenbuch, sowie Neuvermessung von im ganzen etwa 100 ha.
9. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Erstellung einer neuen Kirchhofmauer aus Quaderstein und Betonmauerwerk.
10. »	Gemeindeverwaltung	Raron (Wallis)	Ausführung von Schreinerarbeiten (Schränke) zum Technikum Winterthur.
10. »	Kantonsingenieur	Sarnen (Obwalden)	Vermessungsarbeiten des Gebietes der Gemeinde Raron.
10. »	Werkstättenvorstand d. S. B. B.	Zürich	Korrektionsarbeiten am Dorfbach Sachseln. Voranschlag 30 000 Fr.
15. »	Adolf Hegetschweiler	Rheinfelden (Aargau)	Lieferung von etwa 180 t Stab- und Profileisen, 32 t Eisenblech u. a. m.
15. »	Gemeinderat	Amden (St. Gallen)	Lieferung von 500 m Randsteinen aus Granit.
			Liefern und Versetzen eines eisernen Geländers am Weg von Fly nach Bättlis.